

SPD: Eine Sanierung ist fällig

Mit Spenden soll der Reitersdorfer Park wieder verschönert werden

BAD HONNEF. Schönstes Wetter herrschte am Samstag beim Sommerfest im Reitersdorfer Park, zu dem der SPD-Ortsverein eingeladen hatte. Doch obwohl die äußeren Umstände für reichlich Publikum sprachen, hielten sich die Besucherzahlen in Grenzen.

Dabei hatten die Aktiven um SPD-Chefin Annette Stegger, hier vor allem die Stadtratskandidaten im Umfeld des Reitersdorfer Parks, Monika Böttin, Peter Jörg Heinzelmann, Hartmut Witte und Stegger selbst, ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Während es für die Großen kühle Getränke, Grillwürstchen und ein üppiges Kuchenbuffet gab, konnten die Kleinen den Park hoch zu Ross erkunden oder sich kunstvoll schminken lassen. Wer etwas über den Park und seinen alten Baumbestand erfahren wollte, der war bei Rudi Kühlem an der richtigen Adresse.

Der Park liegt Stegger und ihren Mitreitern besonders am Herzen, denn sie haben in dem zentrumsnahen Erholungs-Areal Handlungsbedarf ausgemacht. So sei der Teich alljährlich ziemlich verschlammmt, der große Steinbrunnen wegen Wasserverlusten seit Jahren abgestellt. Jetzt musste auch die morsche Pergola aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Von daher sei eine Sanierung der Park-Anlage, die bereits 866 als „Villa Rateresthorp“ erwähnt wurde und heute die Reste der ehemaligen Burg Reitersdorf beherbergt, dringend notwendig. Die



Hoch zu Ross: Beim Sommerfest dürfen Kinder den Reitersdorfer Park vom Pferderücken aus erkunden. FOTO: HOLGER HANDT

Haushaltslage der Stadt Bad Honnef lasse dies aber nicht zu, von daher setzt Stegger auf die Spendenbereitschaft der Bad Honnefer, um eine Anschubfinanzierung zu erreichen. Zugeknöpft zeigten sich die Besucher des Reitersdorfer Parkfestes jedenfalls nicht, etliche Euro-Scheine landeten in der Spendenbox. Aber angesichts des Zustands des Parks – und der sommerlichen Temperaturen –

erwiesen sich diese nur als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Um den genauen Bedarf zu erfahren, hatte die SPD-Fraktion in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses am 1. Juli eine entsprechende Anfrage gestellt. Doch bis es darauf eine Antwort gibt, steht erst einmal die Kommunalwahl im August an. hpb

www.reitersdorf.de